

Über das Haus



Wohnen für Mädchen und junge Frauen.

Beratung, Begleitung, Unterstützung und Betreuung in Wohngruppen mit den Schwerpunkten Ausbildungsförderung und Hilfestellung zu einem selbständigen Leben sowie zur Persönlichkeitsentwicklung.

HypoVereinsbank München,

Kto.Nr.: 900 490, BLZ: 700 202 70

IBAN: DE38700202700000900490, BIC: HYVEDEMMXXX

Ihre Spende kommt direkt den Bewohnerinnen zu Gute.



Verein für Internationale Jugendarbeit

- Marie-Luise-Schattenmann-Haus
- ClubIn Internationaler Treff für junge Leute
- Au-pair Beratung, Vermittlung und Begleitung
- Projekt-Laden International Haidhausen

So finden Sie uns



Marie-Luise-Schattenmann-Haus
Friedrich-Loy-Straße 16, 80796 München
Tel 089/306 68 69-33, Fax 089/300 82 47
info@mlsh.de, www.mlsh.de

U-Bahn Linie U2 bis Hohenzollernplatz

Straßenbahn Linien 12 und 27, Haltestelle Nordbad oder Hohenzollernplatz

Bus Linie 53, Haltestelle Nordbad oder Hohenzollernplatz, Linie 154, Haltestelle Nordbad

Das Marie-Luise-Schattenmann-Haus ist eine Einrichtung des Vereins für Internationale Jugendarbeit Ortsverein München e.V. (www.vij-muenchen.de).

Der vij Ortsverein München e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Bayern.

Verein für Internationale Jugendarbeit

Wohnen für junge Erwachsene

Marie-Luise-Schattenmann-Haus



Titelbild: like.eis.in.the.sunshine



Marie-Luise-Schattenmann-Haus

Unsere Idee und unser Konzept

Das Angebot richtet sich an junge Frauen im Alter von 21 – 30 Jahren mit seelischen Problemen, die den Großteil ihres Alltags selbständig bewältigen können. Wir fördern lebenspraktische und soziale Selbständigkeit sowie soziale Kompetenzen und Ressourcen. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und die Anbindung an bestehende (Selbst-)Hilfangebote im Sozialraum sind uns besonders wichtig. Wir unterstützen dabei, einen passenden Platz in der Arbeitswelt und der sozialen Umgebung zu finden und die individuelle Lebenssituation zu stabilisieren.

Wir wollen Hilfe, Anregung und Motivation zu einer authentischen, selbständigen Lebensführung geben.

Was bieten wir an?

Wir stellen innerhalb des Wohnheims drei Plätze in möblierten Einzelzimmern für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren bereit. Die Gemeinschafts- und Funktionsräume sowie der Garten des Hauses können mit den anderen Bewohnerinnen genutzt werden. Zudem bieten wir drei jungen Frauen, die eigene Wohnungen in München angemietet haben, ambulant Unterstützung und Förderung in Alltags- sowie Krisensituationen an. Die Hilfedauer richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

Ein Pädagoge als Bezugsperson begleitet, unterstützt und betreut die junge Frau. Neben den individuell vereinbarten Terminen und Telefonkontakten sichern feste Bürozeiten die Erreichbarkeit der Sozialpädagogen, bei Bedarf gibt es eine Rufbereitschaft.

Die Ziele und Inhalte der Betreuung werden gemeinsam im Rahmen des Gesamtplanverfahrens der Bezirke festgelegt. Wir erarbeiten gemeinsam ein differenziertes, dem aktuellen Entwicklungsstand angepasstes Betreuungsangebot, welches regelmäßig überprüft und nach Bedarf verändert wird.

Wir bieten sozialpädagogische Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von individuellen Problemlagen, Hilfen zur lebenspraktischen Verselbständigung, Begleitung im Schul- und Arbeitsbereich, Förderung einer aktiven Freizeitgestaltung sowie Hilfen im Umgang mit der psychischen Beeinträchtigung und deren Auswirkungen an.

Wie finden Sie einen Platz bei uns?

Das Angebot »Wohnen für junge Erwachsene mit seelischer Behinderung« innerhalb des Wohnheims richtet sich an junge Frauen im Alter von 21 – 30 Jahren, die eine feste Tagesstruktur wie Schule, Ausbildung oder Arbeit haben. Sie übernehmen bereits Verantwortung für ihren Alltag, benötigen jedoch noch weitere Hilfen zur Verselbständigung.

Das Angebot »Betreutes Einzelwohnen für junge Erwachsene« richtet sich ebenfalls an junge Frauen im Alter von 21 – 30 Jahren, die bereits eine eigene Wohnung im Stadtgebiet München angemietet haben und die Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen benötigen.

Die Aufnahme erfolgt nach den Vorgaben des Gesamtplanverfahrens des Bezirks Oberbayern, daher benötigen wir vor Beginn der Maßnahme einen Arzt- und einen Sozialbericht sowie eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf der jungen Erwachsenen, ggf. eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertretung. Nach einer Anfrage führen wir mindestens zwei Gespräche, bei denen Sie das Haus, verschiedene Pädagogen sowie Angebote und Regeln kennen lernen können. Die Finanzierung erfolgt über die Eingliederungshilfe (SGB XII § 53).

Das sozialpädagogische Team entscheidet sich mit jeder Aufnahmezusage dafür, den Lebensweg im Rahmen der Hilfeplanung verlässlich, verbindlich, verantwortungsvoll sowie mit hoher fachlicher Kompetenz zu begleiten.